

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie
sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Amt vnnd
Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs
zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

Fronsberger, Leonhardt

[Franckfurt am Main], 1558

VD16 F 3129

Nota.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](#)

Von allerhand kriegsfrüstung vnd gebrauch/

man es erreichen mag/ alles in die Statt gefürt werden/damit man es auch zur nocturft zubawen/zubrennen/vnnd warzu man sein nocturftig wird/zubrauchen habe.

Wa auch/ als an etlichen orten pfleglich/die miss vor den Stetten sein/sol man/ so man sich der Belägerung versicht/ & ein miss mer aus der Statt/ sonder auch den jhenigen so darior ligt/wider hinein füren lassen/damitt man denselbigen zum verdarressen/ auch sonst auszufüllen/Ratzen vnnd andere Bew/darzu treffenlich gut/zumachen/ gehaben vnd brauchen möge.

Zum grossen geschütz sollen viel Pappeyriner ladungen gemacht/geladen vnnd zugericht/vnnd zum geschütz verordnet werden/dann sie seind fast gut fürderlich zuschiessen/nicht allen inn besatzungen/sonder auch im Feld/ aber von schlechtem Kelbern ledet diese ladungen gemacht/seind besser dann das sie etwas mehr kosten.

Nota.

In einer besatzung so es die zeit erleiden mag/vnnd man viel viechs hatt/da dann täglich viel fütterung aufgeht/ist gut das man viel viechs hinweg menge/in Thunnen vnd Fesser einsatz/damitt die fütterung gespart/vnnd ander pferd vnd viheder länger mit fütterung erhalten werden möge.

Holz einer Be= satzung.

In einer jeden besatzung ist gut/das man mitt gutten starken blöchern geschränkte Blochheuser mach/zimlicher größe/nach gelegenheit des platz/ auch innen vnd aussen vol geschlossen/vnnd dermassen gemacht/ das ein not erleiden möge/ auch gutter höhe/dieselbige Blochheuser legt man etwann an ein trocken ort/ da es vorm regen vnnd wetter verwart lige/ also mag es lange zeit vnnd viel jar erhalten werden/Es sollen auch die Blöck ordenlich zusammen verzeichnet werden/damit man inn der eyl wissen möge/ wie es zusammen vnd auff einander gehöre/ So man dann an einer besatzung anhebt zuschiessen/ so soll man zu beyden seytten/neben dem ort/ da man die mauren beschuft/die Blochheuser vō stund hinder der maur/da man sie nitt beschuft/auffrichten/ also das/ so die maur beschossen/vnnd da selbst hinein gestürmpt wird/man zwischen den Blochheusern hinein stürmen muß/ dann sollen auff dem boden gute Streitwehren/vnnd dieselbigen mit hagel/haeten vnd handschützen vol besetzt sein/darnach auff der nächsten/ auff dem vndersten gleicher gestalt/ also dann zu oberst soll es besetzt sein/mitt den jhenigen/ so mit feuerwerck/ mit steinen werffen/ auch mitt heißem öl vnnd siedigem wasser schütten/man mag auch also geschränkte Blochheuser machen/ mit miss vnderden aufzufüllen/vnnd oben groß geschütz darauf ziehen/das heisset man Ratzen.

Also